



## Post – Sportverein Düsseldorf e. V.

Alexander Meier  
Leiter Ligabetrieb

Telefon: 0177 - 5546216  
E-Mail: a.meier@judokas.net  
Internet: <http://www.judokas.net>

Düsseldorf, den 30. November 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Verbandstagung beantragen wir eine Rückabwicklung der vorgenommenen Anpassung der NWJV Wettkampfordnung (Stand 3. Mai 2025) zu Punkt 4.2.5, Absatz 2. Die Einführung einer Rückrunde zur Saison 2025 in der NRW-Liga soll wieder zurückgenommen werden.

Aktuell:

§ 4.2.5 Nr. 2

Die Ligen werden in einer einfachen Runde in Dreierturnierform durchgeführt. (Bezirks-, Landes-, Verbands-, Oberliga-West und NRW-Liga mit Hin- und Rückkampf am gleichen Tag). (...)

Neu:

§ 4.2.5 Nr. 2

Die Ligen werden in einer einfachen Runde in Dreierturnierform durchgeführt. (Bezirks-, Landes-, Verbands-, Oberliga-West und **NRW-Liga** mit Hin- und Rückkampf am gleichen Tag). (...)

### 1. Sportliche Argumente

- Kein höherer sportlicher Mehrwert:  
Eine „Hin- und Rückrunde“ innerhalb weniger Minuten/Stunden hat keine sportliche Aussagekraft über Form, Entwicklung oder Trainingsstand, wenn eventuell gegen denselben Athleten gekämpft wird.  
Überraschungsmomente aus einfachen Kämpfen behalten Ihren WOW-Effekt und Einzigartigkeit.
- Steigendes Verletzungsrisiko:  
Eine Verdopplung der Kämpfe erhöht die körperliche Belastung und damit das Risiko von Verletzungen erheblich.  
Kleinere Teams, die keine Ersatzkämpfer stellen können, sind dadurch benachteiligt.

### 2. Organisatorische Argumente

- Höherer Personalaufwand:  
Kampfrichter, Helfer, Betreuer und ggf. Sanitätsdienste müssen über einen viel längeren Zeitraum anwesend sein. Dies belastet die Motivation der Beteiligten.

### 3. Strukturelle und strategische Argumente

- Teams mit einer zweiten oder dritten Mannschaft müssen Ihre Reserve aus unteren Ligen zurückziehen, um Kämpfer für die NRW-Liga zur Verfügung zu haben. Dort ist die Reserve aus sportlicher Sicht aber meist überfordert.
- Kürzere, kompaktere Kampftage sind spannender und besser planbar. Längere Veranstaltungen führen häufig zu Zuschauerverlust und geringerer Aufmerksamkeit.
- Viele Vereine kämpfen bereits jetzt mit Personalengpässen. Eine zusätzliche Belastung gefährdet die Teilnahmebereitschaft kleinerer Mannschaften und damit die Stabilität der Liga.

  
Wilfried Marx  
Abteilungsleitung



  
Alexander Meier  
1. Stellvertreter  
Leiter Ligabetrieb

Mit sportlichen Grüßen

Post - SV Düsseldorf e.V.